



Das erfundene Lagerfeuer

Danke für dein Feedback Calvin.

Ich habe lange über deine Anmerkung nachgedacht und muss zu dem Schluss kommen, dass ich dir letztendlich zustimme. Auch wenn geschriebenes nicht der realen Geschichte entspricht, liest es sich im Nachhinein wirklich wie das Schnauftuch eines Alleingelassenen.

Ich denke der erste Text sollte für sich allein stehen, der Zweite war der Versuch einer weiteren Erklärung der vorweg beschriebenen Umstände und schwappt über den Rahmen bedeutungsvoller Erzählung. Wie so oft in der Filmwelt, sagt der erste Teil alles, was der zweite nur schlechter wiederholen kann.

Danke dir für den Augenöffner.
Grüße

Calvin Hobbs hat Folgendes geschrieben: Hallo :)

Jeder Text für sich genommen, dürfte ins Herz jedes Liebeskranken, Verlassenen treffen.

Allerdings - hintereinander gelesen ist mir das zu viel Betroffenheitsprosa und erweckt den Eindruck, der Erzähler suhle sich in Erinnerungen und Selbstmitleid. Kann man machen, sollte aber nur von kurzer Dauer sein.

MfG

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).